

Eine tragisch-komische Roadnovel über verpasste Chancen und die große Liebe

Eigentlich hat Knoppke geglaubt, er und Silvi seien glücklich miteinander. Doch eines Abends wird er brutal mit der Wahrheit konfrontiert, als er seine Freundin mit einem anderen Kerl in flagranti im Bett erwischt. Die beiden sind dermaßen bei der Sache, dass sie gar nicht merken, wie Knoppke sich seine Schlüssel schnappt und dann aus Silvis Wohnung flieht. Doch wohin jetzt? Nach Hause will Knoppke nicht. Dort würde ihm nur die Decke auf den Kopf fallen. Knoppke denkt nicht weiter nach, steigt in seinen Transit und fährt los, ohne Plan, ohne Navi. Einige Kilometer später steigt Sam zu ihm. Mit ihr wird die Fahrt schon bald zu einem Roadtrip der besonderen Art. Es geht quer durch Deutschland, Richtung Nordsee. Und von dort aus in den hohen Norden.

Während der Reise wird Knoppke und Sam schnell klar: Sie sind grundverschieden. Er will nichts mehr vom Leben - sie will alles. Knoppke sucht Ruhe - Sam sucht Gesellschaft. Gemeinsam verschlägt es das ungleiche Duo nach Schottland. Knoppkes Motto: Im Regen erwartet niemand, dass dir die Sonne aus dem Hintern scheint. Was aber, wenn dich gerade dort das Glück verfolgt, das sonst nur die anderen haben? Das Glück der anderen ist ein Arschloch, dachte Knoppke früher, nachdem er um seine große Liebe nicht gekämpft hatte. Zu seinen vergrabenen Gefühlen findet er ausgerechnet an der stürmischen Küste Großbritanniens zurück. Er traut sich Extremes und will wieder was. Und dann ist da noch Sams Geheimnis, das anscheinend auch ihn betrifft, oder etwa doch nicht?

Unterhaltung, wie sie amüsanter kaum sein kann - Bernhard Blöchl ist unsere Antwort auf Jonas Jonasson. Seine Romane begeistern garantiert jeden über alle Maßen. "Im Regen erwartet niemand, dass dir die Sonne aus dem Hintern scheint" bewegt über viele, viele Stunden lang Herz und Zwerchfell. Nach nur wenigen Sätzen hat man ganz feuchte Augen und einen ausgewachsenen Lachmuskelkater. Denn der deutsche Autor schreibt seine Bücher mit ganz viel Humor, und noch mehr Emotionen. Vor lauter Lesefreude droht man von der Couch zu plumpsen. Ein besseres Antidepressivum findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Nach der letzten Seite rennt man breitgrinsend wie ein Honigkuchenpferd durch die Welt und hat so gute Laune wie noch nie zuvor im Leben.

Bernhard Blöchls Geschichten machen unfassbar großen Lesespaß. Dank diesen ist es vorbei mit so etwas wie Langeweile. Und auch eine Laus auf der Leber hat während der Lektüre von "Im Regen erwartet niemand, dass dir die Sonne aus dem Hintern scheint" nicht einmal den Hauch einer Chance. Einfach nur herrlich - nämlich herrlich schräg und außerdem wunderbar turbulent, dieses Lesevergnügen!

Susann Fleischer 24.04.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info